

# Bei Hüft-OPs ganz vorne dabei

Kreiskrankenhaus wird erneut von der AOK ausgezeichnet

Alsfeld (pm). Für eine neue Hüfte müssen Vogelsberger Patienten nicht weit fahren in irgendeine Spezialklinik. Nein, das neue Gelenk können sie sich ganz einfach im Alsfelder Kreiskrankenhaus einsetzen lassen. Das spielt nämlich in einer Liga mit großen Kliniken, die ganz viele solche Operationen durchführen. Wer das belegen kann? Die AOK. Die nämlich kann anhand ihrer Abrechnungsdaten, die die einzelnen Kliniken liefern, eine Bewertung vornehmen. Und dabei hat das Alsfelder Krankenhaus erneut hervorragend abgeschnitten, gehört, was die Hüftersatzoperationen bei Hüftfrakturen angeht, zu den besten Kliniken in Deutschland, wie die AOK mitteilt. Von der AOK gab es dafür die begehrte Drei-Bäumchen-Auszeichnung.

Stefan Mahr ist Budgetverhandler bei der AOK und war nun erneut zu Gast im Kreiskrankenhaus. Im Gepäck hatte er nun zum mittlerweile dritten Mal das begehrte Zertifikat. Gleichzeitig erläuterte er dem ärztlichen Leiter Dr. Arno Kneip (Unfallchirurgie und Orthopädie) sowie Dr. Steffen Lancee (Allgemein- und Visceralchirurgie), Dr. Reinhard Runkel (Anästhesie und Schmerzthera-

pie), Pflegedienstleiterin Nelli Isinger und Saskia Heister (Qualitätsmanagement) die Daten der Auswertung. Basis für die Bewertung bildeten die Operationen aus den Jahren 2013 bis 2015. Verglichen wurden laut Mahr bundesweit fast 1000 Krankenhäuser. Dank der hohen Zahl an Versicherten könne die AOK auf eine »sehr große Datenmenge« zurückgreifen. Und in diesem bundesweiten Vergleich bietet das Kreiskrankenhaus Spitzenqualität – vor allem bei den Hüftersatzoperationen unter der Leitung von Chefarzt Dr. Arno Kneip. »Gemessen an der Fall-schwere wurden sehr gute Ergebnisse erzielt«, lobte Stefan Mahr. In Alsfeld kam es zudem seltener zu Komplikationen während oder nach dem Eingriff als in anderen Kliniken.

Ebenfalls gute Ergebnisse wurden bei den Knie-Operationen erzielt. Dafür gab es zwei AOK-Bäumchen. Ebenso für Blinddarm-Operationen und für Gallenblasenentfernung. Für Dr. Kneip stellt die Auszeichnung eine Bestätigung der Arbeit dar. »Vor allem aber ist sie gut für die Bevölkerung, sie zeigt, dass sich die Menschen hier in unserem Krankenhaus gut behandeln lassen können.«



Stefan Mahr (l.) überreicht Dr. Arno Kneip die begehrte AOK-Auszeichnung. (Foto: pm)

Dass das Alsfelder Haus mit großen Kliniken mithalten kann, die ein Vielfaches an Operationen im Jahr haben, das freut den ärztlichen Leiter besonders.